

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 18. Juni 1970

Nummer 168

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/5 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlags- et

- 11 11° Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

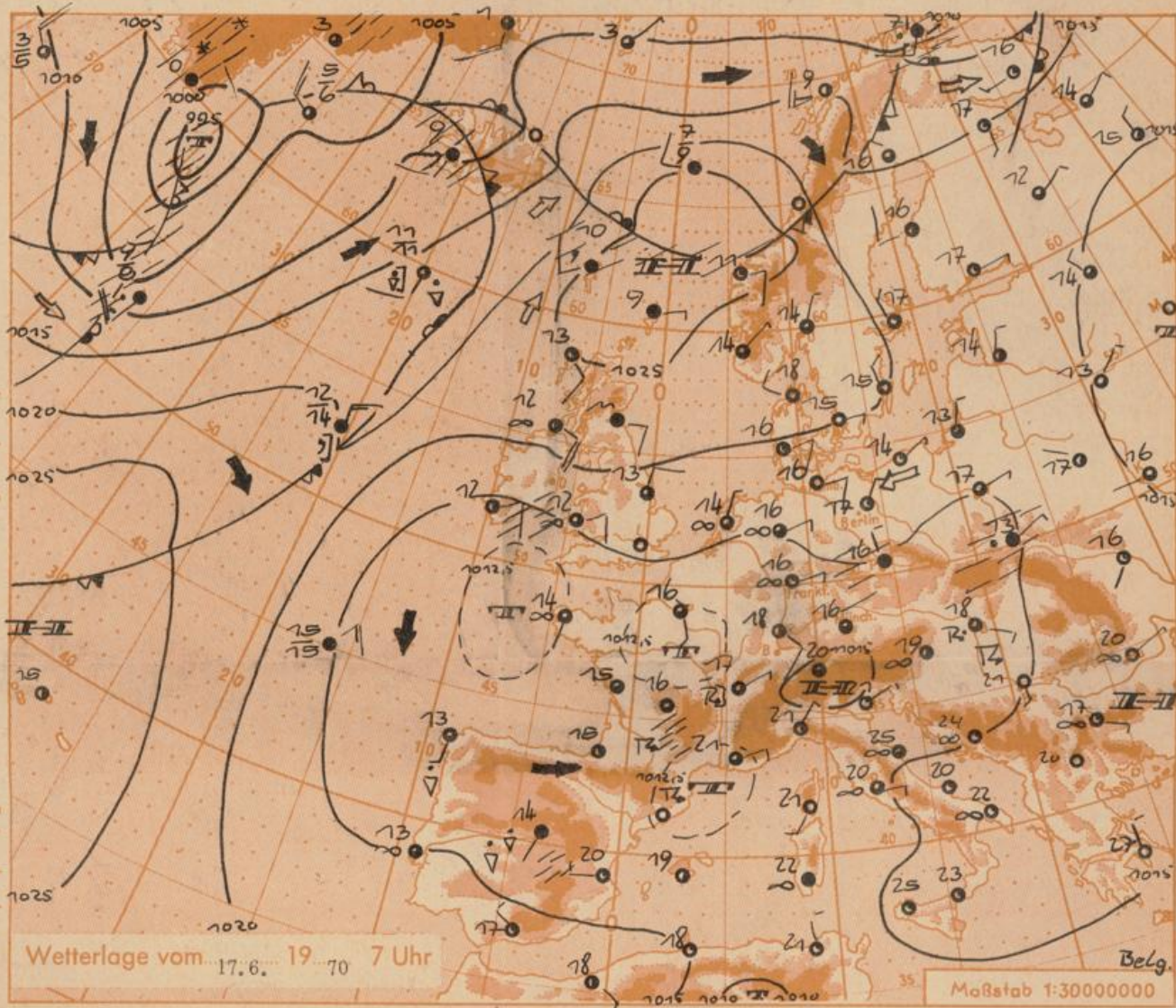
- Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
- um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Wormfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme | Luftströmung
- Kalte |

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Am Dienstag stiegen bei einer Sonnenscheindauer von 11 bis 14 Stunden die Temperaturen im südlichen Bayern auf 26 bis 28 Grad an. Am Abend und zum Teil bis in die Nacht hinein kam es zu einzelnen Gewittern, die örtlich von Sturmböen begleitet waren (München um 70 km/h).

Die Grosswetterlage zeigt eine ausgeprägte Erhaltungsneigung. Sowohl das mit seinem Schwerpunkt bei den Shetland-Inseln gelegene Hochdruckgebiet als auch das südwesteuropäische Tief reichen, wie erwähnt, bis in die Stratosphäre und ändern daher ihre Lage nur wenig. Das bedeutet, dass im Norden Deutschlands trockene Festlandsluft das Wetter bestimmt, während der Süden von feuchtwarmer Luft, die letztlich aus dem Mittelmeergebiet stammt, beeinflusst wird.

Vorhersage für Donnerstag:

Südbayern und Donaugebiet: Teils stark bewölkt mit einzelnen, zum Teil gewittrigen Regenfällen und Schauern, teils aufgeheitert. Berge zeitweise frei. Schwül, Tageshöchsttemperaturen je nach Sonnenscheindauer zwischen 19 und 24 Grad, Nullgradgrenze bei 3000 m. Ausserhalb von Gewittern schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Weiterhin leicht unbeständig.

Ha.